

## Führung „Skulpturenpark in der Frankenstraße“

Im Rahmen der Erwachsenenbildung ließen sich die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Zeitlarn den Skulpturenpark vor Ort vom Regensburger Stadtheimatspfleger Dr. Werner Chrobak erklären.



Viele werden sich schon über die rätselhaften Skulpturen schon gewundert haben. Näheres dazu ist in einem Wikipedia-Artikel „Max-Buchhauser-Garten“ zu finden. Dieser Skulpturengarten ist beeindruckend in seiner Monumentalität und wegen seines bizarren Charakters. Sogar das Bayerische Fernsehen und Spiegel-online machten schon auf dieses „Freiluft-Kunstwerk“ aufmerksam.

Ab 1977 begann Buchhauser mit der Errichtung. Dieser umfasst Kunstwerk-Repliken, die alle Perioden der Kunst- und Kulturgeschichte der Menschheit repräsentieren. Über die Beweggründe zur Errichtung gab er, Buchhauser keine erhellenden Aussagen. Eine davon war: „Was sie im einzelnen selbst darüber dächten, sei jedem selbst überlassen“

Für die Teilnehmer war es eine sehr aufschlussreiche, interessante Führung.